

Psalm 126

Cornelius Becker
1561 - 1604

SWV 231

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus    

1. Wenn Gott ein-mahl er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

Altus    

1. Wenn Gott ein-mahl er - lö - sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

Tenor    

1. Wenn Gott ein-mahl er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

Bassus    

1. Wenn Gott ein-mahl er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

Und die Ge - fang - nen ma - chen loß,
Wie wird da seyn die Freud (h) so groß.

Und die Ge - fang - nen ma - chen loß,
Wie wird da seyn die Freud fo groß.

Und die Ge - fang - nen ma - chen loß,
Wie wird da seyn die Freud fo groß.

Und die Ge - fang - nen ma - chen loß,
Wie wird da seyn die Freud fo groß.

2. Man wird in Sprüngen gehn herein/
Des Rühmens wird kein Ende seyn/
Man wird den Heyden sagen an:
Seht/ was der HErr an uns gethan.

4. Wend ab/ HERR/ unser Gfengniß schwer/
Wie dort/ da du das Rothe Meer
Durch Oftwind trocknest aus zu Grund/
Daß dein Volck hindurch gehen kunnt.

3. Der HERR hat Guts an uns gethan/
Des frewet sich ein jedermann/
Wir find fröhlich in unferm Gott/
Der uns errettet aus aller Noth.

5. All die mit Threnen seen aus/
Kommen mit Frewd wiedrumb zu Hauß/
Wenn ihnen deine Güt und Gnad
Fröhliche Ernd bescheret hat.

6. Mit Threnen wird das Feld getüngt/
Das doch so edlen Samen bringt/
Drauff man hernach mit fröhlichm Muth
Sammlet des Lebens Garben gut.